

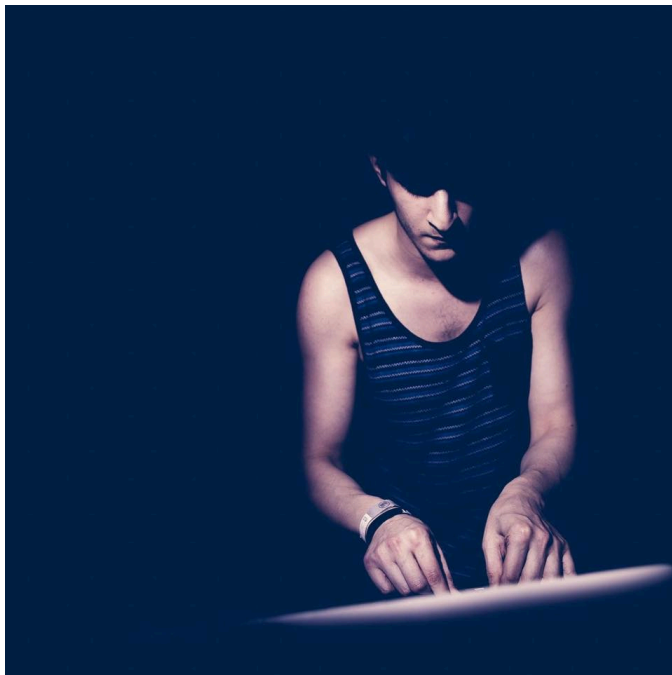


VIVID Artists, Greifswalder Straße 9, 10405 Berlin

## **TINUSH - LIVE – Biographie**

**City > Berlin, DE**

**Label > Formatik**



Den ersten Kontakt mit einem Instrument hatte Tinush Salehi im Jahre 1994, als er seine vierjährigen Finger auf die Tasten eines Keyboards setzte, das ihm von seinen Eltern zu Weihnachten geschenkt worden war. „Das beste Weihnachtsgeschenk, das ich je bekommen habe“, wie er selber sagt, entfachte schnell Neugier für Kompositionen und Produktionen. Auf professionelle Unterstützung beim Erlernen der musikalischen Theorie und Praxis verzichtete er und übte stattdessen autodidaktisch, indem er seine Lieblingslieder nach Gehör nachspielte. Im Alter von 13 Jahren entdeckte Tinush erstmals Sequencer wie den Musik Maker von Magix oder Propellerhead's Reason für sich. In diesen virtuellen Umgebungen konnte er sich zuerst experimentell genügend in verschiedensten Genres erkunden, um die Logik der elektronischen Musik-Produktion zu



begreifen. Von hier aus war es nicht mehr weit bis zu den Gefilden der elektronischen Musik. Diese waren zwar geografisch nicht gerade in seiner Heimatstadt Dortmund lokalisiert, aber dennoch entwickelte sich im Jahre 2007 langsam eine innige Liebesbeziehung zwischen dem Teenager und der elektronischen Musik. Auch seine Eigenproduktionen, die er mittlerweile mit Steinbergs Cubase arrangierte, hörten sich zunehmend nach standesgemäßem Electro an.

In der Retrospektive sieht er seine Werke aus jener Zeit zwar sehr am Mainstream orientiert, trotzdem kann Tinush auch dieser Phase seiner Biografie etwas Gutes abgewinnen: "Rückblickend nicht unbedingt meine Vorzeigezeit, aber es hat mich dennoch dorthin geführt, wo ich heute unterwegs bin." Genau dahin gelangte er nach 2 Jahren voller Experimente mit der Produktion von „Club- Musik“. Nach und nach definierte sich ein klarer Stil, der Tinush bis heute prägt und kennzeichnet: Die Erfahrungen aus kurzzeitigen

Affären mit Jazz- und Orchester-Musik verarbeitet er in seinen Stücken seitdem künstlerisch wertvoll zu einem Werk, das er selbst als „melodischen Tech-House“ bezeichnet.

Zu Gunsten seiner musikalischen Reifung verzichtete Tinush übrigens nach seinem Realschulabschluss und einer Ausbildung darauf, sein begonnenes Studium der „Filmmusik-Komposition“ zu beenden. Heute bereut der Freigeist diese sozial unerwünschte Entscheidung keinesfalls: "Ich fühlte mich nirgendwo am richtigen Fleck, weil es immer schon die Musik war, die mich fasziniert hatte. Der Traum, zu versuchen Musiker zu werden, und damit meinen Lebensunterhalt zu bestreiten, war vielleicht eine waghalsige Entscheidung, und das Risiko zu scheitern trage ich stets mit mir, aber bis jetzt kann ich nur sagen, dass ich froh darüber bin, diesen Schritt gemacht zu haben!" Wir sind mindestens genauso froh! Von Berlin, seiner aktuellen Wahlheimat, über Hamburg, Köln, München, Wien oder Zürich. Tinush ist in der Szene gefragt und gebucht wie nie! Das beweisen auch seine fast 70.000 Soundcloud-Follower. Nicht nur statistisch gesehen spielt er damit in der obersten Liga.

<https://soundcloud.com/tinush>

<https://www.facebook.com/tinush.berlin/?fref=ts>